



**Reha- Management als strategischer Partner im Medizinrecht:**

**Vorteile erkennen, Vorbehalte überwinden**

25. Deutscher Medizinrechtstag Berlin 05.09.2025

# Agenda

- Wir sind Reha Assist ...
- Wann macht Reha-Management im Arzthaftungsrecht Sinn?
- Medizinische Reha/ Pflege/ Mobilität/ Bau
- Fallbeispiele



# Wir sind Reha Assist Unternehmen

# Unternehmensprofil

## Kennzahlen

### GESCHÄFTSGEBIET

 **D/A/CH-Region**

### NEUE Personenschäden p.a.

 **13.200**

### GRÜNDUNG

 **2004**

### ANGESTELLTE MITARBEITER

 **104**

### ASSISTANCE HILFE p.a.

 **4.900**

### AKTIVE PFLEGEKRÄFTE

 **270**

### SCHADENVOLUMEN (betreut)

 **2,6 Mrd.**

### GUTACHTEN p.a.

 **3.500**

### ERFAHRUNGEN

 **> 70.000 Fälle**

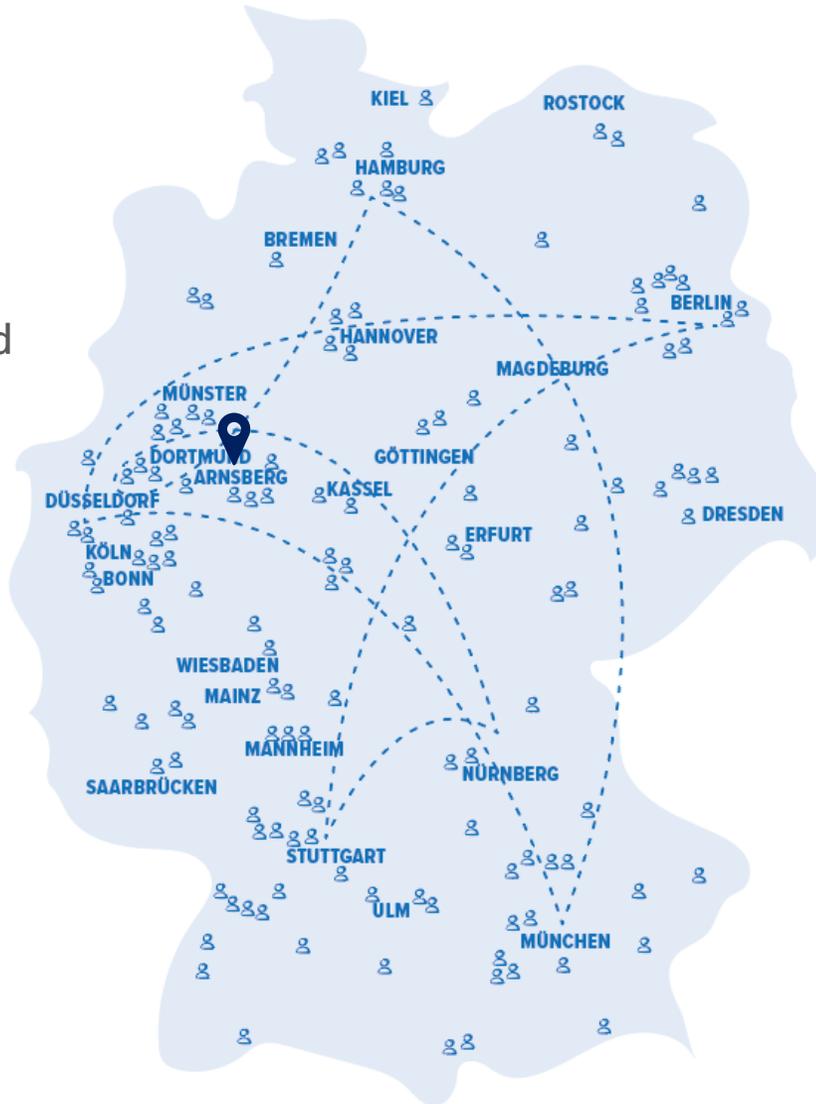
# Wir sind Reha Assist



Zentrale in Arnstberg



Über 100 Mitarbeiter in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Experten-Netzwerk aus

- Disability Managern
- Arbeits- und Integrationsberatern
- Therapeuten mit unterschiedlichen Spezifikationen
- Pflegespezialisten
- Psychologischen Psychotherapeuten
- Fachärzten der Unfallchirurgie, Orthopädie und Onkologie
- Bauingenieuren und Architekten

# Referenzen und Leistungsbereiche

---

## Gesundheit dauerhaft erhalten

Haftpflichtversicherung  
(KFZ-, Allgemeine-, Arzthaftung)

Private Unfallversicherung  
(inkl. Existenzschutz)

Lebensversicherung  
(BU)

Kranken-/Pflegeversicherung  
(PKV und GKV)

Deutsche Rentenversicherung

Gesetzliche Unfallversicherung  
(DGUV)

Betriebliche Maßnahmen  
(BEM, BGM, Employee Benefits)

Individuelle Beauftragungen  
durch Geschädigte bzw. Anwälte

Wir sind offiziell von der ARGE Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein anerkannt und garantieren die Vertraulichkeit aller verwendeten Daten.



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft  
Verkehrsrecht

# Unter dem Dach der Reha Assist GmbH





WANN MACHT REHA- MANAGEMENT  
IM ARZTHAFTUNGSRECHT SINN?

# Was ist Reha Management?

---

## Definition und Ziel

### **Definition**

Reha Management ist die umfassende Planung, Koordinierung und zielgerichtete und aktivierende Begleitung in der medizinischen Rehabilitation und aller Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und der Sozialen Teilhabe auf der Grundlage eines individuellen Reha- und Teilhabeplans unter partnerschaftlicher Einbindung aller am Verfahren Beteiligten.

### **Ziel**

Ziel des Reha Managements ist es, in komplexen Fallkonstellationen durch Koordination und Vernetzung aller notwendigen Maßnahmen die Gesundheitsschäden zu beseitigen oder zu bessern, eine Verschlimmerung zu verhüten oder deren Folgen zu mildern...

### **Nach Code of Conduct**

in enger Abstimmung mit der Versicherung, dem Anwalt und dem Geschädigten

Wir unterstützen Menschen nach einem Unfall oder  
Krankheit bei der Rückkehr ins Leben.

- # Steuerung medizinischen Rehabilitation
- # Wiedereingliederung in das Berufsleben
- # Organisation bei Pflegebedürftigkeit
- # Lösungen für Mobilität & Barrierefreies Leben
- # Ärztliche Unterstützung

# Indikation nach Diagnose

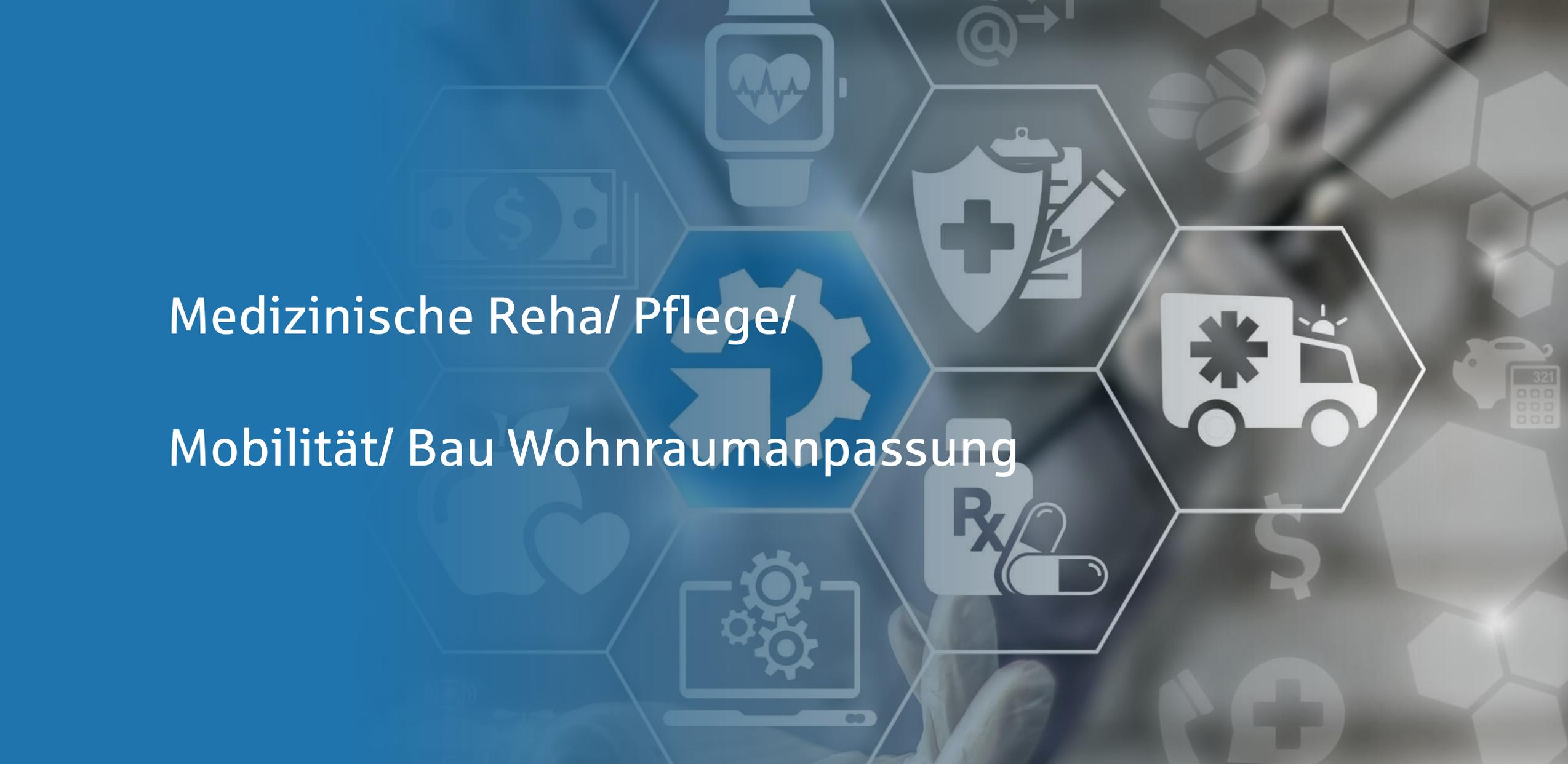
Amputationen	Psychische Unfallfolgeschäden
Brandverletzungen	Schädel- Hirn- Verletzungen/ Hypoxische Hirnschäden
große Gelenke: Handgelenk, Ellenbogen, Schulter, Becken, Knie oder Sprunggelenk	Verletzungen an der Wirbelsäule, Querschnittslähmungen
Verletzungen mehrerer Gliedmaßen	Verletzungen der Nerven/ der inneren Organe



# Indikation nach Kontextfaktor

Alter	Auswirkung der Verletzung auf das berufliche Tätigkeitsprofil
Komplikationen, fehlende Heilungsfortschritt, Korrekturbedürftigkeit	Diskrepanz zwischen Befunden und Schilderung des Versicherten
Vorerkrankungen, die zu prolongierten Heilverläufen führen (Herz-Kreislauf, Adipositas, Diabetes)	Familiäre und regionale Versorgungssituation
Lange AU-Zeiten	Sprachbarrieren, Migrationshintergrung





Medizinische Reha/ Pflege/  
Mobilität/ Bau Wohnraumanpassung

# Unterstützung im Rahmen Entlassmanagement

## Anschlussversorgung



### ▪ Akutversorgung

- Koordination der Übergangsphase
- Sicherung der medizinischen Anschlussbehandlung
- Einschätzung der gesundheitlichen Gesamtsituation

### ▪ Feststellung des Pflege- und Hilfsmittelbedarfs

- Hilfsmittelversorgung und –beratung
- Hilfe bei Leistungsklärung und Antragstellung
- Pflegeberatung und -organisation
- Erörterung der häuslichen Wohnsituation

### ▪ Assistance-Leistungen

### ▪ Einschätzung der rehabilitativen Fähigkeiten

- Klärung eventueller Therapiemaßnahmen
- Prüfung notwendiger Reha Maßnahmen

### ▪ Soziale und psychologische Weiterversorgung

- Beratung und Coaching zur Krankheitsbewältigung

# Heilverfahrensbegleitung    Medizinische Rehabilitation

---

## Leistungsangebot

### ▪ **Medizinische Unterstützung**

- Erstellen eines individuellen Behandlungsplans
- Organisation einer ärztlichen Zweitmeinung
- Auswahl geeigneter Therapieeinrichtungen oder ambulanter Angebote
- Beantragung von therapeutischen Maßnahmen
- Unterstützung in oder Auswahl und Beantragung von Hilfsmitteln

### ▪ **Zuhause und Mobilität**

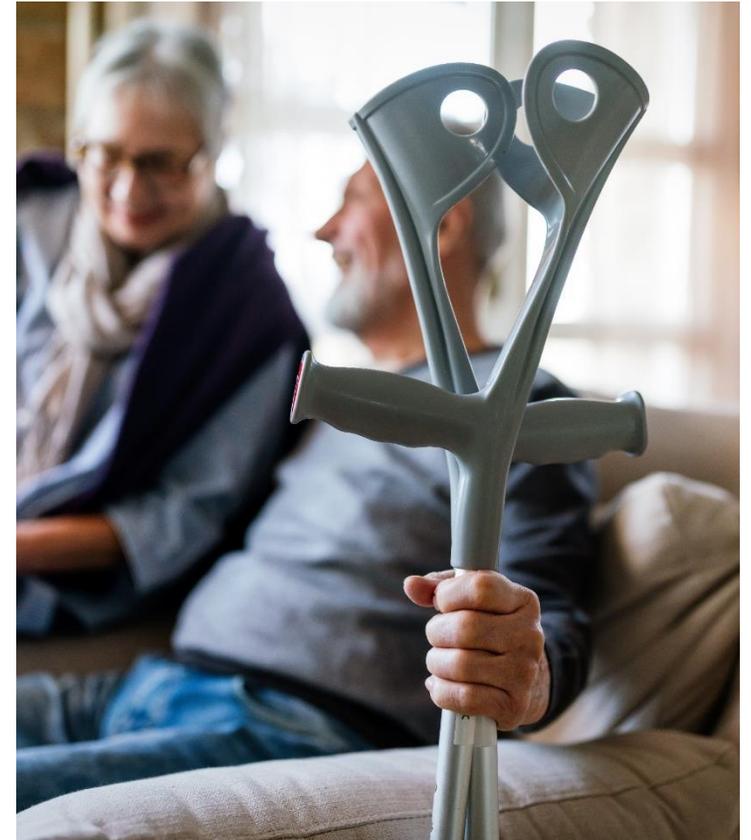
- Beratung und Planung barrierefreies Bauen und Wohnen
- Hilfe in der Antragstellung zu Leistungen der Sozialversicherung

### ▪ **Berufliche Wiedereingliederung**

- Unterstützung in der Rückkehr an den Arbeitsplatz

### ▪ **Pflegeberatung – und organisation**

- Erörterung des tatsächlichen Bedarfs an pflegerischer Unterstützung
- Unterstützung in der Antragstellung
- Organisation der Pflege



# Telefonische und Persönliche Pflegeberatung

Plötzlich ein Pflegefall



## ▪ Pflegeberatung

- Klärung des Pflegebedarfs
- Antragstellung bei Krankenkasse/Pflegkasse
- Auswahl von Pflegediensten und Therapeuten
- Laufende Qualitätssicherung

## ▪ Arbeitgebermodell

- Planung und Budgetkalkulation
- Personalsuche und Einarbeitung
- Administrative Betreuung der Arbeitsverhältnisse
- Teamentwicklung, Coaching und Meditation

# Arbeitgebermodell

## Leistung nach §29 Abs. 1 SGB IX – Persönliches Budget



### Vorteil

Selbstbestimmte Gestaltung von Pflege (Vollständiges Direktionsrecht, eigenständige Personalauswahl)

Langfristige Stabilität in der Beziehung zwischen Betroffenen und Pflegekraft

Selbstbestimmte Tagesgestaltung (Organisationskompetenz)

### Budgetfähige Leistungen (Beispiel)

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung

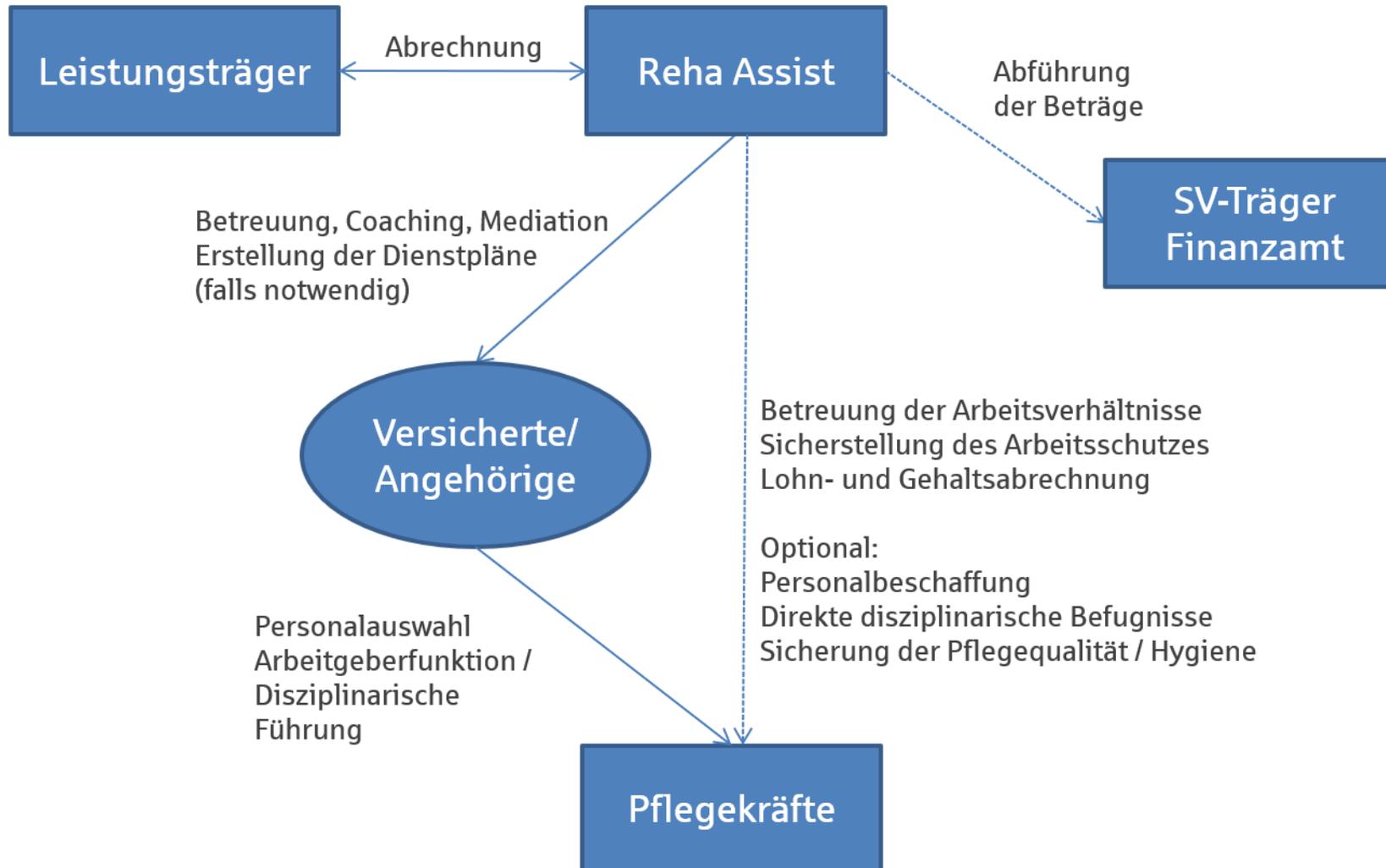
Leistungen zur häuslichen Pflege

Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Leistungen zur Mobilität

# Arbeitgebermodell



# Heil- und Hilfsmittelversorgung

Beratung und Begleitung bei der Versorgung der erforderlichen Heilmittel und notwendigen Hilfsmittel

- Ermittlung des Heilmittelbedarfes (Pflegehilfsmittel, Inkontinenzprodukte, etc.)
- Ermittlung, Beratung und Erprobung geeigneter, notwendiger Hilfsmittel (Duschhocker, Orthesen, Schuheinlagen, Rollstuhl, Schiebhilfen, Zuggeräte, Vorspannbikes, etc.)
- Kontakt zu ortsansässigen Sanitätshäusern und Hilfsmittelherstellern. Begleitung bei der Erprobung und Anpassung
- Anfordern und überprüfen der Kostenvoranschläge und Rechnungen der versorgenden Sanitätshäuser
- Überprüfen und Beratung bei Neuanpassungen



# Heil- und Hilfsmittelversorgung

Beratung und Begleitung einer individuell angepassten Fahrzeugversorgung.

- Ermittlung und Beratung zur Notwendigkeit einer Fahrzeuganpassung.
- Ermittlung der Kostenträger der Fahrzeuganpassungen und Klärung der Kostübernahme.
- Begleitung bei Antragstellung und Bewilligungsverfahren bei Ämtern und Behörden.
- Begleitung der Erprobung bei Fachfirmen vor Ort.
- Überprüfen der Kostenvoranschläge der behinderungsbedingten Umbaumaßnahmen.
- Überprüfen der Rechnungen nach erfolgter Anpassung.



# Wohnungsanpassung

Beratung zu Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen

- Beurteilung der gegebenen Wohnverhältnisse und der behinderungsbedingten Erfordernisse
- Bedarfsanalyse, Stellungnahme
- Ermittlung des behinderungsbedingten Mehrbedarfs
- Entwicklung eines barrierefreien Wohnkonzeptes
- Beratung bezüglich öffentlicher Fördermittel
- Kostenschätzung, Kostenabgrenzung
- Bauleitung und Bauabnahme. (nach Auftragsvergabe an die Reha-Assist)
- Überprüfen der Kostenvoranschläge und Rechnungen

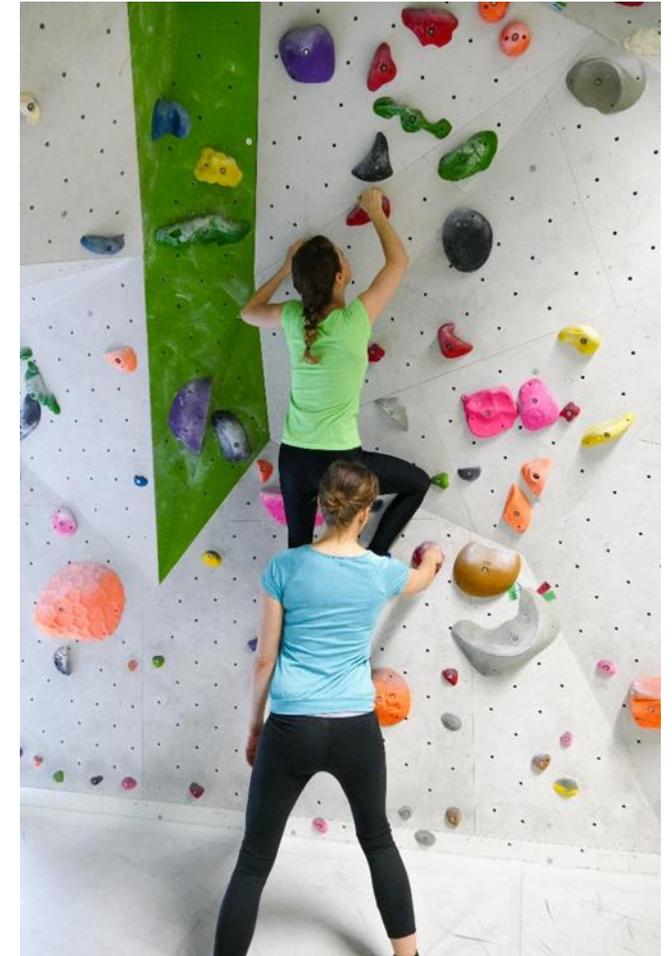


# FALLBEISPIELE

# Reha Management nach Geburtschaden

# Fallbeispiel Violetta

Plexuslähmung bei einem Kind (10 Jahre)



## Hypoxischer Hirnschaden / perinatale Asphyxie

- Infantile Zerebralparese
- Schwere kombinierte Entwicklungsstörung mit motorischer, mentaler und sprachlicher Retardierung
- Epilepsie
- Hemiparese
- Gestörte sensorische und auditive Wahrnehmung
- Hochgrade Schwerhörigkeit
- Sprachverständnis gestört, Kommunikation über lautieren, Mimik
- Erhebliche Ernährungsprobleme (kein Saugreflex, keine Koordinierung von Kauen oder/ und schlucken)
- Stuhl- und Harninkontinenz
- Problematischer Schlaf-Wach- Rhythmus
- Massive Einschränkungen bzgl. Orientierung, Zeit und Ort

## Zusätzliche Herausforderungen in der Unterstützung

- Stattgehabtes Polytrauma durch Motorradunfall
- konsekutiver Oberschenkelamputation links nach frustriertem Erhaltungsversuch
- Plexus Brachiales Läsion, monatelanger Versuch, Arm zu erhalten
- Oberamputation links
- Regeneration, Rehabilitation
- Prothetische Versorgung Arm inkl. motorisierte Handprothese
- Prothetische Versorgung Bein inkl. mikroprozessorgesteuertes Kniegelenk und Prothesenfuß
- Psychische ambulante Unterstützung
- Vorbereitung und Umsetzung Verkehrsmedizinisches Gutachten
- Pkw Versorgung
- Antragsverfahren bei DRV
- Begleitete Rückkehr ins Erwerbsleben
- Tätigkeit als Berater in einem Sanitätshaus für Menschen nach Amputation

# Reha Management bei Querschnittlähmung

Zusätzliche Herausforderungen in der Unterstützung



# Fallbeispiel Ann- Kathrin



**SAVE THE DATE!**

**reha  
assist**



**Reha Assist meets Aphasiezentrum Vechta**

**12.11.2025 Vechta**

**SAVE THE DATE!**

reha  
assist



**Kundenforum 360°**

**05. – 06. März 2026, Kongresszentrum Dortmund**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

# KONTAKT



Gabriele Schwarze

Helena Deev



Kleinbahnstraße 27  
59759 Arnsberg



[www.reha-assist.com](http://www.reha-assist.com)